

Spezialvorträge im gleichen Halbjahr.

19. Oktober 1955, H. Lambert, Ffm.-Fechenheim, „Die heimischen Laubsänger und ihre Unterscheidungsmerkmale“.
16. November 1955, Dr. P. Henrici, Rendel, „Die Eier unserer heimischen Vögel“.
18. Januar 1956, W. P. Maurer, Frankfurt a. M., „Unsere heimischen Rabenvögel“.
22. Februar 1956, R. Hildebrand, Frankfurt a. M., „Das Leben unserer Waldhühner“.

Ausflüge der Vereinigung für Vogel- und Naturschutz.

15. Oktober 1955, Familienausflug über Bergen, Vilbel, der Nidda entlang nach Berkersheim, von dort Rückfahrt mit der Straßenbahn. Treffpunkt: Nachmittags 2.50 Uhr an der Endstation der Linie 52 in Bergen, Führer Dr. Heime n.
10. November 1955, Familienausflug durch den Schwanheimer Wald nach Kelsterbach und Sindlingen. Führer: Dr. W. Hohorst. Treffpunkt: Nachmittags 2 Uhr, Endstation der Straßenbahn in Schwanheim.
12. Januar 1956, Vormittags 10 Uhr, Treffpunkt am Sendckenberg-Museum, Führung durch das Museum. Stud. nat. Windecker u. Dr. Zilch.
16. Februar 1956, Spaziergang durch den Fechenheimer Wald, Beobachtungsstation, Bergen, Lohrberg. Führer: Lambert. Treffpunkt: Nachmittags 2 Uhr an den Diskuswerken in Mainkur.

Die Beteiligung an den Führungen war sehr gut, die an den Vorträgen mit einem Durchschnittsbesuch von 80 Personen ließ zu wünschen übrig.

Die Bibliothek wurde durch eine Anzahl neuer Werke ergänzt, die Balgsammlung durch teilweise seltene Vögel vermehrt.

Mit dem vorjährigen Wunsche, daß wir auch weiterhin im gegenseitigen Vertrauen die Belange des Vogel- und Naturschutzes in unserer schönen Vaterstadt Frankfurt am Main und im ganzen Gaauegebiet pflegen und hegen zum Wohle und Nutzen unserer lieben Heimat, sowie zur Freude aller Volksgenossen und insbesondere unserer Mitglieder, möchte ich schließen.

Allen denjenigen, die uns im verflossenen Jahre mit Rat und Tat zur Seite standen, unseren lieben Mitgliedern, unseren Gönnern und Freunden sei herzlichst gedankt.

Josef Laber.

IX. Geschäftsbericht

der Zweigberingungsstelle „Untermain“ der staatlichen Vogelwarte Helgoland, Frankfurt a. M.-Fechenheim.

Wieder ist ein Jahr vergangen, ein Jahr der Arbeit und des Aufbaues. Das neue Reichsnaturschutzgesetz vom 26. Juni 1955 und die unter maßgeblicher Mitarbeit von uns erlassene Verordnung zum Schutze der wildwachsenden Pflanzen und der nichtjagdbaren wildlebenden Tiere vom 18. 5. 56

erleichtern uns nicht nur unsere Arbeiten auf allen Gebieten, sondern geben der ganzen Natur- u. Vogelschutzbewegung, an der ja nicht nur die Mitarbeiter unserer Zweigberingungsstelle, sondern alle Mitarbeiter der deutschen Vogelwarten Helgoland und Rossitten sehr interessiert sind, ein vollständig neues, in unserem Sinne liegendes Gepräge.

Trotz der weiteren Verminderung der Mitarbeiter konnte die stättliche Zahl von 5500 Beringungen erzielt werden. In Bezug auf Wiederfänge konnte das Ergebnis des vorigen Jahres noch überholt werden. Gerade diese 500 Wiederfänge sind der beste Gradmesser für das Können des größten Teiles unserer Mitarbeiter. Jeder einzelne Beringer muß wissen, daß ein Wiederfang oft viel mehr wert ist, als eine Neuberingung. Auf das genaue und gewissenhafte Ausfüllen der Wiederfangkarten, die von der Vogelwarte Helgoland nunmehr ausgegeben und von uns an jeden einzelnen Mitarbeiter versandt wurden, ist besonders zu achten. Obwohl schon eine große Anzahl Mitarbeiter sich Spezialaufgaben widmen, möchte ich doch die Bitte aussprechen, daß dies noch in weit größerem Masse als seither getan wird. Jeder soll nach Möglichkeit nur ein oder zwei Spezialgebiete bearbeiten. Mit geeigneten Vorschlägen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

Unsere Lichtbildsammlung wurde durch eine größere Anzahl von prachtvollen Naturaufnahmen, zum größten Teile Vögel am Nest, ergänzt. Für Belehrungszwecke wurden eine Anzahl von Vergrößerungen besonders schöner Aufnahmen aus dem Leben der Vögel angefertigt.

Zahlreiche Vorträge im ganzen Gaauegebiet und auch anlässlich von Veranstaltungen durch „Kraft durch Freude“ sorgten für die nötige Aufklärung.

„Am Horst des Roten Milans“ heißt der Titel des neu in Angriff genommenen Filmes. Den Herren der Lichtbildstelle sei auch an dieser Stelle Dank gesagt für ihre recht mühevolle, aber auch erfolgreiche Arbeit.

Allen, die im vergangenen Jahre unsere Arbeit unterstützten oder praktisch mitarbeiteten, danken wir.

Seb. Pfeifer.

Wissenschaftlicher Teil.

VI. Beringungsbericht

der Zweigberingungsstelle „Untermain“ der Staatlichen Vogelwarte Helgoland, Frankfurt (Main)-Fechenheim.

Es wurden beringt:

Nachtigall — <i>Luscinia m. megarrhynchos</i> (Brehm)	28
Rotkehlchen — <i>Eriothacus r. rubecula</i> (L.)	140
Weißsterniges Blaukehlchen — <i>Luscinia svecica cyaneecula</i> (Wolf)	1
Gartenrotschwanz — <i>Phoenicurus phoenicurus</i> (L.)	579
Hausrotschwanz — <i>Phoenicurus ochruros gibraltariensis</i> (Gm.)	529
Garlengrasmücke — <i>Sylvia b. borin</i> (Bodd.)	15
Mönchgrasmücke — <i>Sylvia a. atricapilla</i> (L.)	70
Dorngrasmücke — <i>Sylvia c. communis</i> (Lath.)	21
Zaungrasmücke — <i>Sylvia curruca curruca</i> (L.)	14

Waldlaubsänger — <i>Phylloscopus s. sibilatrix</i> (Bechst.)	12
Fitislaubsänger — <i>Phylloscopus tr. trochilus</i> (L.)	51
Weidenlaubsänger — <i>Phylloscopus c. collybita</i> (Vieill.)	47
Wintergoldhähnchen — <i>Regulus r. regulus</i> (L.)	5
Zaunkönig — <i>Troglodytes fr. fr.</i> (L.)	36
Größer Rohrsänger — <i>Acrocephalus ar. arundinaceus</i> (L.)	1
Großer Rohrsänger — <i>Acrocephalus str. strepera</i> (Vieill.)	12
Teichrohrsänger — <i>Prunella m. modularis</i> (L.)	32
Heckenbraunelle — <i>Pratincola r. rubetra</i> (L.)	6
Braunkehlchen — <i>Pratincola oe. oenanthe</i> (L.)	5
Steinschmätzer — <i>Saxicola oe. oenanthe</i> (L.)	5
Singdrossel — <i>Turdus ph. philomelos</i> (Brehm)	127
Wacholderdrossel — <i>Turdus pilaris</i> (L.)	2
Amsel — <i>Turdus m. merula</i> (Linn.)	179
Kohlmeise — <i>Parus m. major</i> (L.)	295
Tannenmeise — <i>Parus a. ater</i> (L.)	28
Haubenmeise — <i>Parus cristatus mitratus</i> (Brehm)	7
Sumpfmeise — <i>Parus palustris communis</i> (Baldens)	59
Blaumeise — <i>Parus c. caeruleus</i> (L.)	175
Schwanzmeise — <i>Parus caudatus europaeus</i> (Herm.)	11
Kleiber — <i>Sitta europaea caesia</i> (Wolf)	49
Gartenbaumläufer — <i>Certhia br. brachyactyla</i> (Brehm)	6
Waldbaumläufer — <i>Certhia familiaris macrodactyla</i> (Brehm)	5
Grauer Fliegenschwärmer — <i>Muscicapa str. striata</i> (Pall.)	26
Trauerfliegenschwärmer — <i>Muscicapa a. atricapilla</i> (L.)	275
Weißer Bachstelze — <i>Motacilla a. alba</i> (L.)	29
Gebirgsbachstelze — <i>Motacilla b. boarula</i> (L.)	6
Schafstelze — <i>Motacilla fl. flava</i> (L.)	10
Baumpieper — <i>Anthus tr. trivialis</i> (L.)	15
Haubenlerche — <i>Galerida cr. cristata</i> (L.)	4
Graumammer — <i>Emberiza c. calandra</i> (L.)	1
Goldammer — <i>Emberiza c. citrinella</i> (L.)	51
Rohrammer — <i>Emberiza sch. schoeniclus</i> (L.)	12
Buchfink — <i>Fringilla c. coeleps</i> (L.)	155
Bergfink — <i>Fringilla montifringilla</i> (L.)	2
Haussperling — <i>Passer d. domestica</i> (L.)	54
Feldsperling — <i>Passer m. montana</i> (L.)	200
Blauhänfling — <i>Acanthis c. cannabina</i> (L.)	49
Girliß — <i>Serinus canaria serinus</i> (L.)	61
Erlenzeisig — <i>Acanthis spinus</i> (L.)	178
Distelfink — <i>Acanthis c. carduelis</i> (L.)	51
Gimpel — <i>Pyrrhula p. pyrrhula</i>	14
Gimpel — <i>Pyrrhula p. europaea</i> (Vieill.)	28
Fichtenkreuzschnabel — <i>Loxia c. curvirostra</i> (L.)	2
Grünlings — <i>Chloris chl. chl.</i> (L.)	245
Kirschkernebeißer — <i>Coccothraustes c. c.</i> (L.)	54
Wasserstar — <i>Cinclus c. aquaticus</i> (Bechst.)	15
Star — <i>Sturnus v. vulgaris</i> (L.)	786
Raubwürger — <i>Lanius e. excubitor</i> (L.)	1

Rotr. Würger — <i>Lanius collurio</i> (L.)	164
Rotk. Würger — <i>Lanius s. senator</i> (L.)	12
Rauchschwalbe — <i>Hirundo r. rustica</i> (L.)	571
Mehlschwalbe — <i>Chelidon u. urbica</i> (L.)	15
Uferschwalbe — <i>Riparia r. r.</i> (L.)	1
Mauersegler — <i>Apus a. a.</i> (L.)	15
Eisvogel — <i>Alcedo i. ispida</i> (L.)	2
Grünspecht — <i>Picus viridis binatorum</i> (Br.)	8
Grauspecht — <i>Picus c. canus</i> (Gm.)	1
Großer Buntspecht — <i>Dryobates major pinetorum</i> (Br.)	51
Wendehals — <i>Jynx t. torquilla</i> (L.)	87
Rabenkrähe — <i>Corvus c. corone</i> (L.)	2
Saatkrähe — <i>Corvus fr. frugilegus</i> (L.)	8
Dohle — <i>Coloeus monedula spermologus</i> (Vieill.)	40
Eichelhäher — <i>Garrulus gl. glandarius</i> (L.)	18
Waldohreule — <i>Asio o. otus</i> (L.)	1
Steinkauz — <i>Athene n. noctua</i> (Scop.)	18
Waldkauz — <i>Strix a. aluco</i> (L.)	2
Schleiereule — <i>Tyto alba guttata</i> (Br.)	7
Turmfalke — <i>Falco t. tinnunculus</i> (L.)	15
Mäusebussard — <i>Buteo b. b.</i> (L.)	4
Hühnerhabicht — <i>Accipiter g. gentilis</i> (L.)	2
Sperber — <i>Accipiter n. nisus</i> (L.)	5
Schwarzer Milan — <i>Milvus m. migrans</i> (Bodd.)	5
Ringeltaube — <i>Columba p. palumbus</i> (L.)	1
Turdeltaube — <i>Streptopelia t. turtur</i> (L.)	1
Tüpfelstammpfuh — <i>Porzana porzana</i> (L.)	5
Bläßhuhn — <i>Fulica atra atra</i> (L.)	5
Weißer Storch — <i>Ciconia c. c.</i> (L.)	51
Flußregenpfeifer — <i>Charadrius dubius curonicus</i> (Gm.)	4
Kiebitz — <i>Vanellus vanellus</i> (L.)	2
Bruchwasserläufer — <i>Tringa glareola</i> (L.)	6
Flußuferläufer — <i>Tringa hypoleucos</i> (L.)	1

Zusammen 5443 Vögel in 90 Arten.

(Die Artenbenennung im Beringungsbericht wurde nach Ernst Hartert „Die Vögel der paläarktischen Fauna“ vorgenommen.)

Rückmeldungen.

Erithacus r. rubecula (L.) — Rotkehlchen

1. H 855444, ad.: 15. 2. 1955 Bergen; 8. 10. 1955 u. 2. 4. 1954 gef. u. freigel. Bergen.
2. H 8155485, ad.: 20. 8. 1955 Buchhof; 21. 8. 1955 gef. u. freigel. Buchhof (Württb.)

Phoenicurus ph. phoenicurus (L.) — Gartenrotschwanz.

1. H 8151411, ad. ♂: 8. 5. 1955 Ffm. NW.; 25. 5. 1955 gef. u. freigel. Ffm. NW.
 2. H 8151462, juv.: 1. 7. 1955 Ffm. NW.; 24. 7. - 25. 7. - 29. 7. - 31. 7. u.
 1. 8. 1955 gef. u. freigel. Ffm. NW.
 3. H 8151474, ad. ♂: 11. 7. 1955 Ffm. NW.; 18. 7. 1955 gef. u. freigel. Ffm. NW.
 4. H 8155461, juv.: 15. 8. 1955 Ffm. NW.; 17. 8. 1955 gef. u. freigel. Ffm. NW.
 5. H 865145 A, juv.: 9. 6. 1954 Ffm. NW.; 10. 6. 1954 gef. u. freigel. Ffm. NW.
 6. H 865145 A, juv.: 10. 6. 1954 Ffm. NW.; 17. 6. 1954 gef. u. freigel. Ffm. NW.
 7. H 8009574, ad. ♂: 18. 4. 1954 Ffm.-Fechenheim; 7. 7. 1955 gef. u. freigel.
 Ffm.-Fechenheim.
 8. H 8074167, ad. ♀: 20. 5. 1954 Frankfurt a. M.-Süd; Mai 1955 von Kaye
 gef. Ffm.-Niederrad 5 km. W.
 9. H 8074501, ad. ♂: 19. 4. 1955 Enkheim; 8. 7. 1955 gef. u. freigel. Enkheim.
 10. H 8078067, ad. ♂: 20. 6. 1954 Ffm.-Fechenheim; 9. 5. 1955 gef. u. freigel.
 Ffm.-Fechenheim.
 11. H 8078068, juv.: 21. 6. 1954 Ffm.-Fechenheim; 20. 6. 1955 tot gef. Enkheim
 2 km N.
 12. H 8079418, ad. ♂: 31. 7. 1954 Ffm.-Süd; 2. 6. 1955 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.
 13. H 8079419, ad. ♀: 8. 8. 1954 Ffm.-Süd; 6. 7. 1955 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.
 14. H 7081945, ad. ♂: 27. 4. 1955 Enkheim; 25. 6. 1955 gef. u. freigel. Enkheim.
 15. H 964809, ad. ♂: 20. 6. 1955 Ffm.-Fechenheim; 5. 5. 1954 u. 25. 6. 1955 gef.
 u. freigel. Ffm.-Fechenheim.
 16. H 964855, juv.: 20. 6. 1954 Ffm.-Fechenheim; 22. 6. 1955 tot gef. Ffm.-
 Fechenheim.

In 8 Fällen Rückkehr in die Heimat.

Phoenicurus ochruros gibraltariensis (Gm.) — Hausrotschwanz.

1. H 856058 A, juv. ♀: 50. 8. 35 Ffm.-Fechenheim; 8. 9. 35 gef. u. freigel.
 Ffm.-Fechenheim.
 2. H 857690 A, pull.: 11. 5. 35 Ffm.-Fechenheim; 15. 8. 35; tot gef. Ffm.-
 Fechenheim.
 3. H 861798 A, pull.: 16. 6. 35 Ffm.-Fechenheim; 20. 5. 34 gef. u. freigel.
 24. 5. 35 tot gef. Ffm.-Fechenheim.
 4. H 862606 A, pull.: 14. 5. 34 Ffm.-Süd; 9. 8. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.
 5. 8154915, pull.: 2. 7. 35 Ffm.-Fechenheim; 5. 9. 35 gef. u. freigel. Ffm.-
 Fechenheim.
 6. H 8008847, juv.: 6. 9. 35 Ffm.-Fechenheim; Mai 1955 tot gef. Ffm.-Fechen-
 heim.
 7. H 8078554, ad. ♂: 14. 9. 34 Ffm.-Fechenheim; 25. 4. 35 tot gef. Offenbach
 (Main) 5 km S.
 8. H 8078605, juv.: 15. 7. 34 Ffm.-Fechenheim; 30. 5. 35 gef. u. freigel. Ffm.-
 Fechenheim.
 9. H 8078606, juv.: 20. 7. 34 Ffm.-Fechenheim; 27. 9. 34 gef. u. freigel., April
 1955, tot gef. Ffm.-Fechenheim.
 10. H 8078608, juv.: 21. 7. 34 Ffm.-Fechenheim; Juni 1955 tot gef. Hohemark
 b. Oberursel 15 km NW.
 11. H 8078625, juv.: 26. 7. 34 Ffm.-Fechenheim; 29. 5. 35 gef. u. freigel. Ffm.-
 Fechenheim.

In 8 Fällen Rückkehr in die Heimat.



1. Singdrossel, 2. Steinschmätzer ♂, 3. Schwarzkehlchen ♂, 4. Braunkehlchen ♂.
 Alle 1/3 nat. Größe.

Probestud aus dem Werk von Sebastian Pfeifer: „Die Vögel unserer Heimat“. Herausgegeben von der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft. Das Werk enthält 65 Buntbilder nach Gemälden von Ph. Gönner, 41 seltene Nestschöpfungen von E. Keim, 4 farbige Eierfalten und 70 Abbildungen auf 260 Textseiten. Preis: Ganzleinen gebunden RM. 4,60. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. Verlag W. Kramer & Co., Frankfurt am Main NO 14.

Sylvia a. atricapilla (L.) — Mönchgrasmücke.

1. H 8079797, juv.: 4. 7. 54 Ffm.-Fechenheim; 10. 8. 55 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.
2. H 8079449, juv.: 19. 9. 54 Ffm.-Süd; 22. 9. 55 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.
3. H 8151473, ad.: 11. 7. 55 Ffm.-West; 14. 7. und 25. 7. 55 gef. u. freigel. Ffm.-West.

In 2 Fällen Rückkehr in die Heimat.

Troglodytes tr. tr. (L.) — Zaunkönig.

1. H 992096, pull.: 24. 5. 54 Bischofsheim; 21. 7. 54 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim 5 km W.
2. H 992146, ad.: 25. 8. 54 Enkheim; 16. 9. 54 und 7. 4. 55 gef. u. freigel. Enkheim.
3. H 8156504, ad.: 29. 10. 55 Ffm.-Fechenheim; 18. 11. 55, 16. 12. 55 und 20. 1. 56 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.
4. H 992117, pull.: 10. 6. 54 Enkheim; 14. 8. 54 gef. u. freigel. Enkheim.

Prunella m. modularis (L.) — Heckenbraunelle.

1. H 8081745, ad.: 17. 5. 55 Ffm. NW; 30. 5. 55 u. 15. 4. 55 gef. u. freigel. Ffm. NW.

Turdus ph. philomelos (Brehm) — Singdrossel.

1. H 6000748, pull.: 20. 5. 55 Ffm.-Fechenheim; Juni 1955 tot gef. Ffm.-Fechenheim.
2. H 6001157, pull.: 9. 7. 55 Ffm.-Süd; November 1955 tot gef. Ffm.-Süd.

Turdus m. merula (Linn.) — Amsel.

1. H 661257, pull.: 16. 5. 50 Ffm.-Süd; 25. 6. 54 tot gef. Offenbach 4 km O.
2. H 662114, pull.: 50. 4. 55 Gelnhausen; 24. 4. 55 tot gef. Roth b. Gelnhausen.
3. H 698144, ad. ♂: 2. 9. 51 Ffm.-Süd; 14. 5. 55 tot gef. Ffm.-Süd.
4. H 695287, ad.: 7. 6. 54 Ffm.-Süd; 29. 1. 55 v. Sperber geschlagen Ffm.-Süd.
5. H 695990, ad. ♀: 29. 5. 52 Ffm. NW.; 25. 7. 55 von Auto überfahren Ffm. NW.
6. H 618546 A, ad. ♀: 27. 12. 55 Ffm.-Fechenheim; April 1955 von Katze gef. Ffm.-Fechenheim.
7. H 641504 A, ad. ♂: 25. 5. 54 Ffm. NW.; 8. 12. 55 gef. u. freigel. Ffm. NW.
8. H 647531 A, juv.: 20. 10. 54 Bergen; 5. 4. 55 tot gef. Bischofsheim 5 km O.
9. H 647401 A, pull.: 17. 5. 54 Ffm.; 18. 2. 55 tot gef. Ffm.
10. H 671927 A, pull.: 27. 6. 54 Bad-Homburg; 15. 4. 55 tot gef. Bad-Homburg.
11. H 672255 A, juv.: 5. 6. 54 Ffm.-Fechenheim; 4. 4. 55 tot gef. Ffm.-Fechenheim
12. H 695242 juv. ♀: 22. 2. 55 Ffm.-Süd; 10. 6. 55 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.
13. H 695205 ad.: 26. 12. 51 Ffm.-Süd; 12. 1. 56 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.
14. H 672795 A, pull.: 29. 5. 55 Bad-Homburg; **2. 12. 55 gef. Pagny s/Moselle Meurthe et Moselle Frankreich, 250 km SW.**

Parus m. major (L.) — Kohlmeise.

1. H 855380 ad.; 2. 12. 50 Ffm.-Fechenheim; April 1935 tot gef. Ffm.-Süd 5 km SSW.
2. H 855189 A, pull.; 18. 5. 34 Naurod i. T.; 14. 5. 35 tot gef. Naurod i. T.
3. H 857434 A, pull.; 5. 6. 33 Ffm.-Fechenheim; 15. 8. 35 tot gef. Ffm.-Fechenheim
4. H 857594 A, juv.; 25. 6. 34 Ffm.-Fechenheim; 3. 9. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.
5. H 862000 A, ad.; 12. 11. 33 Enkheim; 15. 1. 35 gef. u. freigel. Enkheim.
6. H 8009265, ad.; 15. 6. 34 Ffm.-Fechenheim; 27. 8. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.
7. H 8009864, pull.; 7. 6. 34 Fulda-Kräähmühle; 22. 10. 34, 30. 10. 34 u. 4. 11. 34 gef. u. freigel. Fulda-Kräähmühle.
8. H 8009875, ad.; 19. 11. 35 Fulda-Kräähmühle; Januar 1935 tot gef. Neuhaus b Höchststadt a. Aisch, Oberfranken 100 km SO.
9. H 807576, juv. ♂; 26. 9. 34 Ffm.-Fechenheim; 15. 2. 35 tot gef. Ffm.-Fechenheim.
10. H 8078596, ad.; 19. 11. 34 Ffm.-Fechenheim; 10. 8. 35 u. 6. 10. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.
11. H 8079284, juv.; 9. 6. 34 Ffm.-Fechenheim; 8. 4. 35 tot gef. Ffm.-Fechenheim.
12. H 8080249, pull.; 1. 6. 34 Mitteldick; 16. 6. 35 tot gef. Buchschlag.
13. H 8081564, juv.; 21. 7. 34 Ffm.-Fechenheim; 17. 2. 35 tot gef. Ffm.-Riederwald 2 km W.
14. H 8081701, ad.; 17. 2. 35 Ffm. NW; 28. 4. 35 gef. u. freigel. Ffm. NW.
15. H 8081726, ad.; 2. 3. 35 Ffm. NW.; 17. 3., 11. 4., 15. 4. u. 28. 4. 35 gef. u. freigel. Ffm. NW.
16. H 8081745, ad.; 17. 5. 35 Ffm. NW.; 6. 4., 16. 4., 28. 4., 4. 5., 20. 5., 22. 5., 27. 5., 29. 5., 30. 5., 27. 7. 35 gef. u. freigel. Ffm. NW.
17. H 8082850, juv.; 8. 7. 35 Ffm.-Fechenheim; 8. 9. 35 tot gef. Ffm.-Fechenheim.
18. H 8151426, ad.; 22. 5. 35 Ffm. NW.; 12. 6. 35 gef. u. freigel. Ffm. NW.
19. H 8152202, juv.; 1. 8. 35 Diedenbergen; 29. 9. 35 gef. u. freigel. Diedenbergen i. Ts.
20. H 8155487, ad.; 7. 9. 35 Ffm. NW.; 22. 9. 35 gef. u. freigel. Ffm. NW. 2 km N.
21. H 8155499, ad.; 27. 10. 35 Ffm. NW.; 15. 11. 35 gef. u. freigel. Ffm. NW.
22. H 9909958, ad. ♂; 11. 2. 34 Fulda-Kräähmühle; 15. 4. 35 krank gef. Altenburschla Kr. Eschwege 100 km N.

Parus a. ater (L.) — Tannenmeise

1. H 80858 A, ad.; 15. 11. 31 Ffm.-Süd; 7. 5. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.

Parus cristatus mitratus (Brehm) — Haubenmeise.

1. H 855729 A, ad.; 26. 4. 33 Ffm.-Süd; 7. 5. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.

Parus palustris communis (Baldenst.) — Sumpfschneise.

1. H 8079862, ad.; 2. 12. 34 Ffm.-Süd; 3. 1. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.
2. H 8080950, ad.; 15. 1. 35 Enkheim; 20. 3. 35 gef. u. freigel. Enkheim.
3. H 8080953, ad.; 15. 1. 35 Enkheim; 20. 3. 35 gef. u. freigel. Enkheim.
4. H 8081753, ad.; 31. 3. 35 Ffm. NW.; 2. 7., 6. 7., 25. 7. 35 gef. u. freigel. Ffm. NW.
5. H 8081761, ad.; 14. 4. 35 Ffm. W.; 20. 5., 22. 5., 30. 5., 6. 7., 25. 7., 28. 7., 1. 8., 7. 9., 8. 9., 22. 9. 35 gef. u. freigel. Ffm. W.

Parus c. caeruleus (L.) — Blaumeise.

1. H 82445 A, pull.; 24. 5. 32 Enkheim; 15. 1. 35 gef. u. freigel. Enkheim.
2. H 806872 A, juv.; 19. 10. 31 Ffm.-Fechenheim; 18. 8. 34 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.
3. H 8009622, pull.; 21. 5. 34 Ffm.-Süd; 19. 4. 34 tot gef. Ffm.-Süd.
4. H 8079625, ad. ♂; 11. 6. 34 Ffm.-Fechenheim; 23. 11. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.
5. H 8081722, ad.; 2. 3. 35 Ffm. NW.; 5. 5., 17. 5., 19. 5., 31. 5., 6. 4. 35 gef. u. freigel. Ffm. NW.
6. H 8081744, ad.; 17. 5. 35 Ffm. NW.; 19. 5., 6. 4. 35 gef. u. freigel. Ffm. NW.
7. H 8081750, ad.; 24. 3. 35 Ffm. NW.; Mai 1935 tot gef. Ffm. NW.
8. H 8082362, pull.; 5. 6. 35 Diedenbergen i. Ts.; 1. 8. 35 gef. u. freigel. Diedenbergen i. Ts.
9. H 8155497, ad.; 19. 10. 35 Ffm. W.; 1. 12. 35 gef. u. freigel. Ffm. W.
10. H 80378 A, pull.; 30. 5. 31 Ffm.-Fechenheim; 9. 2. 36 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.

Sitta europaea caesia (Wol.) — Kleiber.

1. H 8008603, ad.; 19. 2. 34 Ffm.-Süd; 18. 6. 35 tot gef. Ffm.-Süd.
2. H 739039, pull.; 21. 5. 34 Ffm.-Süd; Mai 1935 tot gef. Ffm.-Süd.

Emberiza c. citrinella (L.) Goldammer.

1. H 822608, ad.; 19. 2. 30 Ffm. Zoo; 8. 7. 30 tot gef. Buchenberg a. Eder 100 km NO.
2. H 8009250, juv.; 12. 6. 34 Enkheim; Juni 1935 tot gef. Massenheim 15 km N.

Fringilla c. coeleps (L.) Buchfink.

1. H 8008229, juv. ♂; 8. 7. 35 Ffm.-Fechenheim; 6. 4. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.
2. H 8008953, ad. ♀; 28. 3. 34 Ffm.-Fechenheim; 17. 5. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.
3. H 8008977, juv.; 14. 6. 34 Ffm.-Fechenheim; 5. 4. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.
4. H 8081755, ad. ♂; 6. 4. 35 Ffm.-W.; 12. 4., 20. 4., 8. 5., 1. 6., 15. 6., 14. 6., 21. 6. u. 22. 6. 35 gef. u. freigel. Ffm.-W.
5. H 8081765, ad. ♀; 12. 4. 35 Ffm.-W.; 30. 5., 15. 7. 35 gef. u. freigel. Ffm.-W.
6. H 814355, ad. ♂; 3. 12. 31 Gengenbach (Baden); Februar 1936 tot gef. Gengenbach (Baden).
7. H 800099, ad. ♂; 19. 3. 34 Ffm.-Fechenheim; 1. 8. 36 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.

Passer m. montana (L.) Feldsperling.

1. H 863255 A, ad.; 3. 2. 34 Ffm.-Fechenheim; 12. 2. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.
2. H 863570 A, ad.; 20. 7. 33 Ffm.-Fechenheim; 14. 6. 35 tot gef. Ffm.-Fechenheim.
3. H 8008929, juv.; 17. 9. 33 Dörnigheim; 25. 12. 35 tot gef. Ffm. 12 km W.
4. H 8078110, juv.; 1. 7. 34 Ffm.-Fechenheim; 15. 5. 35 tot gef. Ffm. 4 km W.

5. H 807855, pull.: 25. 6. 34 Ffm.-Fechenheim; 12. 2. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.
 6. H 8081644, ad.: 30. 12. 34 Ffm.-Fechenheim; 20. 1. 35 gesch. Ffm.-Fechenheim.
 7. H 8081889, juv.: 7. 9. 34 Dörnigheim; 17. 2. 35 tot gef. Ffm.-Fechenheim 4 km. W.
 8. H 8082251, ad.: ♂: 5. 1. 35 Ffm.-Fechenheim; 25. 5. 35 gesch. Bendeleben b. Sondershausen (Thüringen) 250 km. NO.

Serinus canaria serinus (L.) Girlitz.

1. H 857509 A, pull.: 18. 5. 35 Ffm.-Süd; 7. 7. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.

Acanthis spinus (L.) Erlenzweig.

1. H 9009229, ad.: ♂: 7. 12. 35 Ffm.-Fechenheim; 28. 1. 36 gef. u. freigel. Ffm.-Ost 4 km. W.

Chloris chl. chl. (L.) Grünling.

1. H 856155 A, ad.: ♀: 4. 1. 34 Gelnhausen; Oktober 1954 tot gef. Leipzig 400 km. NO.
 2. H 862980 A, ad.: ♂: 18. 2. 34 Ffm.-Fechenheim; 15. 4. 35 tot gef. Offenbach 6 km. S.
 3. H 8009522, ad.: 5. 12. 35 Ffm.-Ost; 10. 1. 36 tot gef. Ffm.-Ost.
 4. H 8009889, ad.: 14. 12. 35 Fulda-Kräymlühle; **18. 5. 35 krank gef. Puznica b. Wabrzno (Polen) 700 km. NO.**
 5. H 8078577, ad.: 26. 9. 34 Ffm.-Fechenheim; 12. 5. 35 tot gef. Ffm.-Fechenheim.
 6. H 8079490, ad.: ♀: 2. 5. 35 Ffm.-Süd; 4. 5. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West 6 km. NW.
 7. H 8081751, ad.: 30. 3. 35 Ffm.-West; 26. 5. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West.
 8. H 8081756, ad.: ♀: 6. 5. 35 Ffm.-West; 15. 4., 21. 5., 30. 5. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West.
 9. H 8081757, ad.: ♂: 6. 4. 35 Ffm.-West; 21. 5., 27. 5., 29. 5., 30. 5., 1. 6. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West.
 10. H 8081758, ad.: ♂: 6. 4. 35 Ffm.-West; 21. 5., 25. 5., 27. 5. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West.
 11. H 8081757, ad.: 17. 4. 35 Ffm.-West; 28. 4., 19. 6. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West.
 12. H 8082016, ad.: 15. 12. 35 Ffm.-Süd; 30. 4. 35 tot gef. Ffm.-Süd.
 13. H 8151405, ad.: ♀: 28. 4. 35 Ffm.-West; 17. 5. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West.
 14. H 8151409, ad.: ♂: 5. 5. 35 Ffm.-West; 8. 5., 27. 5. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West.
 15. H 8151417, ad.: 18. 5. 35 Ffm.-West; 30. 5. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West.
 16. H 8151431, ad.: 29. 5. 35 Ffm.-West; 21. 6. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West.
 17. H 8151452, ad.: ♂: 29. 5. 35 Ffm.-West; 14. 6., 22. 6. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West.
 18. H 8151455, ad.: 29. 5. 35 Ffm.-West; 17. 6. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West.
 19. H 8151446, ad.: 8. 6. 35 Ffm.-West; 11. 6. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West.
 20. H 8151452, ad.: 18. 6. 35 Ffm.-West; 21. 6. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West 2 km. NW.
 21. H 8151478, ad.: 16. 7. 35 Ffm.-West; 25. 7., 24. 7. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West.

22. H 8151485, ad.: ♀: 21. 7. 35 Ffm.-West; 22. 7. 35 gef. u. freigel. Ffm.-West.
 25. H 8155502, ad.: ♂: 15. 11. 35 Ffm.-West; 6. 2. 36 tot gef. Ffm.

Coccothraustes c. c. (L.) Kirschkernbeißer.

1. H 724585, ad.: ♀: 24. 12. 31 Ffm.-Süd; 7. 7. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.
 2. H 722845, ad.: 1. 4. 35 Ffm.-NW.; 28. 5., 6. 6. 35 gef. u. freigel. Ffm.-NW.

Cinclus c. aquaticus (Bechst.) Wasserstar.

1. H 647455 A, ad.: ♂: 2. 9. 34 Weilmünster; 10. 6. 35 gef. u. freigel. Weilmünster.
 2. H 739106, pull.: 14. 4. 34 Kohlhaus b. Fulda; 21. 3. 35 tot gef. Haufen b. Hersfeld 35 km. N.

Sturnus v. vulgaris (L.) — Star.

1. H 605045 A, ad.: ♂: 12. 1. 34 Ffm.-Süd; 2. 5. 35 tot gef. Ffm.-Fechenheim 5 km. NO.
 2. H 606065 A, ad.: ♀: 10. 1. 35 Ffm.-Süd; 5. 6. 35 brütend gef. Ffm.-Süd.
 3. H 647466 A, ad.: 27. 1. 35 Ffm.-Ost; 15. 2. 35 tot gef. Sindlingen 15 km. W.
 4. H 672015 A, ad.: 30. 1. 35 Ffm.-Süd; 4. 5. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.
 5. H 721748, ad.: 1. 5. 34 Ffm.-Fechenheim; März 1955 tot gef. Arnstadt i. Thüringen 500 km. NO.
 6. H 695819, pull.: 25. 5. 32 Ffm.-Fechenheim; 10. 8. 35 tot gef. Ffm.-Fechenheim.
 7. H 618712 A, pull.: 8. 5. 35 Ffm.-Süd; September 1955 tot gef. Ffm.-Süd.
 8. H 641736 A, pull.: 14. 6. 35 Ffm.-Fechenheim; 11. 2. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.
 9. H 647557 A, pull.: 14. 5. 34 Ffm.-Süd; 13. 1. 35 tot gef. Offenbach 5 km. O.
 10. H 671994 A, pull.: 25. 5. 34 Ffm.-Fechenheim; 15. 3. 35 Fuß m. Ring im Gewölle einer Eule gef. Ffm.-Fechenheim.
 11. H 672181 A, pull.: 19. 5. 34 Ffm.-Fechenheim; 10. 9. 35 tot gef. Ffm.-Fechenheim.
 12. H 672193 A, pull.: 19. 5. 34 Ffm.-Fechenheim; Juli 1955 tot gef. Bergen 5 km. N.
 13. H 672617 A, pull.: 14. 5. 35 Ffm.-Fechenheim; 25. 6. 35 tot gef. Seckbach 3 km. NW.
 14. H 672654 A, pull.: 11. 5. 35 Ffm.-Süd; 25. 12. 35 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.
 15. H 672668 A, pull.: 20. 5. 35 Ffm.; 6. 6. 35 Wasserfuß ertrunken Ffm.-Eckenheim.
 16. H 672730 A, pull.: 24. 6. 35 Ffm.-Süd; September 1955 tot gef. Ffm.-Süd.
 17. H 672745 A, pull.: 24. 6. 35 Ffm.-Süd; 12. 11. 35 gef. u. freigel. Ffm. (Universität).
 18. H 6000854, pull.: 14. 5. 35 Ffm.-Fechenheim; 22. 7. 35 krank gef. Waldheim bei Offenbach 6 km. SO.
 19. H 6000899, pull.: 14. 5. 35 Ffm.-Fechenheim; 29. 6. 35 tot gef. Bergen 5 km. N.
 20. H 672045 A, ad.: 25. 12. 35 Ffm.-Süd; 4. 2. 36 gef. Ffm.
 21. H 647300 A, pull.: 19. 5. 34 Ffm.-Fechenheim; **20. 12. 34 gesch. Cette (Herauld) Frankreich 800 km. SW.**
 22. H 6000918, pull.: 16. 5. 35 Ffm.-Riederwald; 24. 1. 36 tot gef. Ffm.

Lanius collurio (L.) Rotr. Würger.

1. H 722855, ad. ♂: 23. 6. 54 Ffm.-NW.; 12. 7., 18. 7., 25. 7. 54 gef. u. freigel. Ffm.-NW.
2. H 722858, juv.: 15. 7. 54 Ffm.-NW.; 16. 7., 17. 7., 20. 7. 54 gef. u. freigel. Ffm.-NW.
3. H 722859, juv.: 15. 7. 54 Ffm.-NW.; 16. 7., 17. 7. 54 gef. u. freigel. Ffm.-NW.
4. H 722840, juv.: 15. 7. 54 Ffm.-NW.; 17. 7., 20. 7. 54 gef. u. freigel. Ffm.-NW.

Hirundo r. rustica (L.) — Rauchschnalze.

1. H 855494 A, pull.: 19. 6. 52 Nieder-Dorfelden; Mai 1955 tot gef. Heldenbergen 10 km. N.
2. H 862877 A, pull.: 14. 6. 55 Walldorf; Juni 1955 gef. u. freigel. Mörfelden 5 km. SW.
3. H 8082725, pull.: 10. 7. 55 Gehspitz; 15. 8. 55 tot gef. Aschaffenburg 50 km. SO.
4. H 8155651, ad.: 24. 8. 55 Dörnigheim; 21. 9. 55 krank gef. Wallerstädten 50 km. SW.
5. H 8155670, ad.: 24. 8. 55 Dörnigheim; 25. 8. 55 gef. u. freigel. Groß-Kroßenburg 15 km SO.

Picus viridis pinetorum (Br.) — Grünspecht.

1. H 557651, pull.: 7. 6. 55 Vilbel; 24. 1. 56 gef. Vilbel.
2. H 557653, pull.: 7. 6. 55 Vilbel; 24. 1. 56 gef. Vilbel.

Picus c. canus (Gm.) — Grauspecht.

1. H 672008 A, ad.: 12. 1. 55 Ffm.-Süd; 4. 1. 56 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.

Dryobates major pinetorum (Br.) — Großer Buntspecht.

1. H 695241, ad.: 22. 4. 55 Ffm.-Süd; 7. 5. 55 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.
2. H 695245, ad.: 22. 4. 55 Ffm.-Süd; 15. 5. 55 gef. u. freigel. Ffm.-Süd.
3. H 618560 A, ad.: 15. 5. 55 Ffm.-Fechenheim; 15. 5. 55 gef. u. freigel. Ffm.-Fechenheim.
4. H 660901, pull.: 8. 6. 52 Ffm.-Fechenheim; 1. 12. 55 tot gef. Bischofsheim 5 km. O.

Iynx torquilla torquilla (L.) — Wendehals.

1. H 754175, pull.: 10. 6. 54 Ffm.-Süd; 20. 5. 55 tot gef. Ffm.-Süd.
2. H 754065, pull.: 19. 6. 55 Ffm.-Süd; 25. 8. 55 erlegt Cambianes, Bordeaux Gironde, Frankreich 900 km SW.
3. H 754235, pull.: 5. 6. 54 Ffm. Hauptfriedhof; 19. 6. 55 von Käse gef. Aschaffenburg 50 km SO.

Coloeus monedula spermologus (Viell.) — Dohle.

1. H 573839, pull.: 5. 6. 55 Ilbenstadt; 18. 6. 55 gef. Bruchenbrücken 5 km N.

Garrulus gl. glandarius (L.) — Eichelhäher.

1. H 606000 A, ad.: 20. 2. 55 Bergen; 15. 4. 55 gesch. Enkheim 2 km S.

Strix aluco aluco (L.) — Waldkauz.

1. H 514912, pull.: 16. 4. 54 Ffm.-Fechenheim; 10. 11. 55 an Leitung tot gef. Rembrücken 15 km SSO.

Tyto alba guttata (Br.) — Schleiereule.

1. H 506056, pull.: 25. 7. 55 Hochstadt; Februar 1956 gef. Laubenheim (Rhein) 40 km SW.
2. H 515069, pull.: 12. 8. 55 Hochstadt; November 1955 gef. u. freigel. Neuhof Pfalz bei Ludwigshafen 90 km. SSW.

Falco t. tinnunculus (L.) — Turmfalke.

1. H 40515, pull.: 9. 7. 52 Hochstadt; Februar 1955 gef. Glinne Bez. Arnsberg 200 km N.
2. H 200510, pull.: 29. 6. 29 Hochstadt; 27. 12. 55 von Habicht geschlagen Dörnigheim 5 km O.

Buteo b. b. (L.) — Mäusebussard.

1. H 515050, pull.: 16. 6. 55 Ffm. Stadtwald; 14. 9. 55 gef. Lorsch 50 km S.
2. R. C 50075, pull.: 30. 5. 55 Kelsterbach; 15. 12. 55 erbeutet b. Arc sue Tille (Cote d'Or) b. Dijon Frankreich 390 km. SW.

Accipiter g. gentilis (L.) — Hühnerhabicht.

1. R. C 50075, pull.: 30. 5. 55 Kelsterbach; 28. 11. 55 an Leitung tot gef. Delkheim b. Flörshelm 8 km SW.

Accipiter n. nisus (L.) — Sperber.

1. H 557606, pull.: 15. 6. 54 Dietsheim; 25. 9. 54 gesch. Mesniel-Aubry b. Econen Kreis Pontoise Seine-et-Oise Frankreich 500 km SW.

Ciconia c. ciconia (L.) — Storch.

1. H 205261, pull.: 8. 6. 55 Lieblos b. Gelnhausen; 20. 8. 55 gef. Gourier „Anastasia“ Saint-Chaptes Frankreich 800 km SW.
2. H 210884, pull.: 25. 6. 55 Neuenhasslau; 18. 8. 55 gesch. Vilette sur Ain (Ain) Frankreich 500 km SW.
3. H 210889, pull.: 25. 6. 55 Rothenbergen; Dezember 1955 gef. in Zürich, Schweiz 350 km SSW.

Vanellus vanellus (L.) — Kiebitz.

1. H 544565, juv.: 1. 8. 55 Ffm.-Ost; 25. 8. 55 tot gef. Üttingen b. Würzburg 115 km SO.

Anmerkung: Die 5- oder 6- und 7-stellige Zahl ist die Ringnummer. gef. = gefangen, tot gef. = tot gefunden, Ffm. = Frankfurt a. M.

H. Lambert.

Beringungszahlen der einzelnen Mitarbeiter im Jahre 1935/36.

Herr Appenroth	291	Herr Loos	10
" Auth	66	" Müller-Schnee	286
" Berk	94	" Maurer I.	56
" Dr. Brunner	14	" Maurer II.	168
" Efferß	655	" Mack	125
" Gießel	19	" Möllgen	50
" Garnier	41	" Pfeifer	221
" Henkel I.	60	" Rotter	209
" Henkel II.	570	" Rothmann	56
" Dr. Hohorst	55	" Suckfüll	25
" Klaas	580	" Schmußler	522
" Kopecky	140	" Schomberg	45
" Knopp	416	" Steyer	111
" Lambert	290	" Weiße	265
" Löchner	410	" Weil	55

Wiederfänge, die im Jahre 1935/36 von den einzelnen Mitarbeitern gefängt und gemeldet wurden.

Herr Appenroth	4	Herr Klaas	18	Herr Pfeifer	21
" Auth	5	" Knopp	5	" Rotter	7
" Efferß	7	" Müller-Schnee	164	" Schmußler	5
" Henkel I.	11	" Lambert	142	" Weiße	5
" Henkel II.	4	" Mack	11		

Auswertung meiner Beringungen und Wiederfänge von Grünfinken (*Chloris, chl.*) in den Jahren 1932—1935.

Aus der Beobachtung heraus, daß sich die im Frühling in so großen Massen bei uns auftretenden Grünfinken nie oder nur selten an den winterlichen Futterplätzen einfinden, stand ich schon seit Jahren auf dem Standpunkt, daß die Grünfinken unserer engeren Heimat zu einem großen Teil im Herbst abwandern, entweder nur aus den Gärten der Stadt heraus oder aber, daß sie sich vielleicht sogar auf den Zug nach fernen Ländern begeben, um dann plötzlich im April in großen Scharen zu ihren Brutplätzen zurückzukehren, die sich wohl in erster Linie in den Anlagen und Gärten der Stadt befinden.

Während ich in den ersten Jahren meiner Beringungstätigkeit die Grünfinken nur mit Falkkäfig auf meiner im 2. Stock gelegenen Veranda fang, habe ich meine Fanganlagen 1935 so ausgebaut, daß ich außerdem zeitweise mit 2 Reusen an 5 verschiedenen Stellen der Stadt arbeitete.

So beringte ich 1932: 25 Stück Grünfinken (einschl. 1 Fremdfang)

1935: 27	"	"
1934: 16	"	"
1935: 60	"	"

zus.: 126 Stück Grünfinken

Interessant ist nun festzustellen, daß es mir nicht gelungen ist, auch nur einen einzigen Fang in den Monaten VIII., IX., X., XI., XII. zu tätigen.

obwohl ich zeitweise auch in diesen Monaten wenigstens die Fangkäfige dauernd aufstellte.

Abgesehen von einigen wenigen Winterfängen, je 1 am 21. 1. 32, 10. 2. und 22. 2. 34 und 4 verhältnismäßig frühen Fängen am 19. 3., 30. 5. und 31. 5. 35 kamen in allen Jahren die großen Massen erst in der ersten Aprilwoche etwa, sodaß die erste Beringung im Frühjahr 1932 auf den 9. April fällt, 1935 ebenfalls auf den 9. April, 1934 den 8. April und 1935 den 6. April, wenn man, wie eben gesagt, die paar Frühfänge beiseite läßt.

Die letzten Fänge dagegen tätigte ich alle 4 Jahre im Juli, und zwar 1932 am 5. Juli, 1935 am 6. Juli, 1934 am 1. Juli und 1935 am 24. Juli. Im laufenden Jahr 1935 habe ich nachher auch keine weiteren Fänge gefängt, trotzdem ich eine Reuse noch bis in den September (August war ich dagegen verreist) stehen hatte. Von meiner Veranda aus konnte ich aber auch schon Ende Juli nicht mehr so viel Grünfinken beobachten, wie vorher.

Vom 2. Juli 34 bis 17. März 35 beringte ich 77 Kleinvögel (mit Schwalbenringen), darunter war kein einziger Grünfink.

Ich kann daher wohl sagen, daß von August bis Januar in der Stadt Frankfurt so gut wie keine Grünfinken anzutreffen sind.

Heimatreue konnte ich in den 4 Jahren bei 5 Vögeln feststellen, und zwar Grünfink 807274 A beringt 14. 4. 35, wiedergef. 1. 5. 34 (101)
 " 807278 A " 16. 4. 35, wdgf. 25. 4. 34 u. 12. 6. 35.
 " 861959 A " 7. 6. 35, wdgf. 26. 4. 34.

Alle 5 wurden also ein Jahr später, ziemlich um die gleiche Zeit wieder am Beringungsplatz beobachtet, der erste lag tot in der Nähe der Futterstelle, der zweite hatte sich 3 Jahre hintereinander um dieselbe Zeit je einmal am gleichen Futterplatz (Beringungsplatz) sehen lassen, wurde wiedergefangen und wiederfreigelassen.

Von den 25 Grünfinken des Jahres 1932 wurden 2 im Mai gleichen Jahres von mir wiedergefangen, 5 wurden von Helg. bzw. Fechenheim im IV., VIII. und IX. tot gefunden gemeldet.

Von den 27 Grünfinken des Jahres 1935 wurden, wie oben schon gesagt, 3 Stück 4mal in späteren Jahren wiedergefangen, einer wurde im gleichen Jahre noch 4mal (V., VI., VI., VII.) wiedergefangen, und ein anderer mit Aprilberingung wurde im Juli gleichen Jahres nochmal gefangen, immer am gleichen Platz.

Von den 16 Grünfinken des Jahres 1934 wurden 2 nochmals (Monat IV. und V.) wiedergefangen, auch im selben Jahr.

Von den 60 Grünfinken des Jahres 1935 wurden 14 Vögel im Ganzen 26mal wiedergefangen, und zwar (bis auf einen, der im VII. 1935 wiedergefangen wurde) alle miteinander von IV.—VI. des gleichen Jahres.

Es ist zu bemerken, daß nach meinen Erfahrungen Grünfinken selten kurz nach ihrem ersten Fang wieder in den Falkkäfig gehen.

Meine obigen Ausführungen möchte ich noch dahin ergänzen, daß ich im Winter 1935/36 am Futterplatz meiner Veranda im 2. Stock wiederum keine Grünfinken beobachtete. Es wurde daselbst im Falkkäfig nur 1 Grünfink im November 1935 beringt. Dagegen war das Fangergebnis in der Reuse (Wasserlocke) in einem kleinen Hausgarten des an Grünfinken stets reichen Nordends folgendes:

Im November kein Grünfink; im Dezember 1935: Neuberingung 4 Stück; im Januar 1936: Neuberingung 12 Stück, Wiederfang 1 Stück; im Februar 1936: Neuberingung 28 Stück, Wiederfang 5 Stück, darunter 2 Stück, die ich an gleicher Stelle im vorigen Juli beringt hatte.

W. Müller-Schnee.